

THOMAS JOHANNES MANDL – Dirigent. Komponist.

CURRICULUM VITAE

Stachelpeterweg 4, D – 83233 Bernau a. Chiemsee

Telefon +49. 151.11 25 7961

e-mail: tjmandl@t-online.de

home: www.thomasjmandl.de

Geboren am 07.12.1963 in Penzberg, Deutschland



Ausbildung

- 1991-1993 Aufbaustudium Dirigieren am Tschaikowsky-Konservatorium Kiew (Sowjetunion, Ukraine), Klassen Jewgenij Dushenko (Operndirigieren) und Roman Kofman (Sinfonie)
- 1987-95 Kurse in Dirigieren und Musikphänomenologie bei Sergiu Celibidache. Meisterkurse Dirigieren bei Noam Sheriff, Tel Aviv und bei Peter Gülke, Bach-Akademie Stuttgart (Mozart-Requiem); Meisterkurs bei György Kurtág.
- 1985 Kirchenmusikalische C-Prüfung Rottenburg/Neckar
- 1984-1989 Studium der Schulmusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart (1. Staatsexamen)
- 1982 Abitur (Staatl. Aufbaugymnasium Schwäbisch Gmünd)
Teilnahme an Dirigierwettbewerben in St. Petersburg, Budapest (2x), Besançon, Wien, Deutscher Musikrat, London (Donatella Flick) u.a.

Bisherige berufliche Tätigkeiten

- 2017 Gastreisen mit den K&K Philharmonikern (Gewandhaus Leipzig, Glocke Bremen, Festspielhaus Baden-Baden, Elisabeth Hall Antwerpen u.v.a.)
- seit 2015 Künstlerische Leitung collegium musicum ulm (Kammerorchester)
- seit 2015 Künstlerischer Leiter Kammerchor Salzburg
- seit 2012 Künstl. Leiter Innphilharmonie Rosenheim, Chor.Orchester. (vorm. Musikverein Rosenheim)
- 2012-2015 Leiter Bereich Musik bei den Tiroler Festspielen Erl (Persönlicher musikalischer Referent v. Prof. Gustav Kuhn, Probenarbeit+Einstudierung Orch./Chor, Studienleitung, Konzertdirigate, Arrangements, Orchesterorganisation)
- 2003-2011 Chefdirigent und Künstlerischer Leiter Bad Reichenhaller Philharmonie: Erarbeitung und Umsetzung aller künstlerischen und programmatischen Konzeptionen (incl. Disposition, Budgetierung, Solistenakquise, Vertragsverhandlungen, Dramaturgie, Pressearbeit, Moderationen, Vorträge, Gesprächskonzerte etc.); Einführung neuer sinfonischer Konzertreihen; Opern-; Operettenaufführungen; Uraufführungen, Composer in Residence. Education-Konzepte für Kinder, Schüler und Erwachsene; Edutainment. Musikschul- und Chor-Kooperationen.
Entwicklung und Künstlerische Leitung der „Philharmonischen Musiktage Bad Reichenhall“
- 2001-2004 1. Kapellmeister Ulmer Theater; Jugendworkshops, Schülerkonzerte
- 1996-2001 1. koord. Kapellmeister und stellvertretender Chordirektor Ulmer Theater
- 1992-95 Chefdirigent (und Gründer) des Kammerorchesters der Staatlichen Philharmonie Odessa, Durchführung mehrerer Auslandsgastreisen
- 1991-1995 Dirigent am Staatlichen Opern- und Ballettheater Odessa/Ukraine
- 1990 Chordirektor und Stimmbildner beim Tölzer Knabenchor
- 1988/89 Leitung von Werkstattkonzerten zeitgenössischer Musik in Stuttgart
- 1988-91 Gründung und Leitung des ABACO – Orchesters der Ludwig-Maximilians-Universität München, Durchführung mehrerer Auslandsgastreisen

Lehrtätigkeit

Musikhochschule München – Lehrauftrag Dirigieren Hauptfach 2004-2011
Musikhochschule Trossingen – Lehrauftrag Dirigieren Schulmusik 2001/2002
Universität Salzburg – Workshops in der Abt. Musikwissenschaft (2005/06; 2011)
Stimmbildung beim Tölzer Knabenchor und bei den „Ulmer Spatzen“

Tätigkeit als Chorleiter

seit 2015 Künstlerische Leitung Kammerchor Salzburg
seit 2012 Leitung von Oratorienchor und Orchester Innphilharmonie Rosenheim (vorm. Musikverein RO)
2012-2017 Chorprojekte und Einstudierungen mit der Chorakademie der Tiroler Festspiele Erl
2004-2011 Oratorien, Messen und Opern mit der Bad Reichenhaller Philharmonie in Kooperation mit verschiedenen Chören: Probenarbeit, Aufführungen
1998 Interimsleitung des Kinder- u. Jugendchores „Ulmer Spatzen“
1996-2001 Stellvertretender Chordirektor Ulmer Theater
1990 Chordirektor und Stimmbildner beim Tölzer Knabenchor
1984-87 Chorleiter Kirchen- und Jugendchor St. Michael, Schwäbisch Gmünd
1980-1987 Gesangssextett (nach den Comedian Harmonists) – Ensembleleitung, Arrangement, Klavier, Gesang

Zusätzliche berufliche Aktivitäten

2011 Leitung der Kinderoper „Das Geheimnis im XIII. Stock“ der Musikschule Mürzzuschlag, Österreich
2005 Mitbegründung des Opernfestivals „Opera en el Convento“, La Palma (Tosca)
seit 1996 Werk- und Einführungsvorträge, Gesprächskonzerte, Programmhefttexte, Moderationen, Workshops, Erwachsenenbildung
2000-2003 Leitung des Sinfonieorchesters „Studio Ulmer Musikfreunde“, Familien- und Gesprächskonzerte, Sinfoniekonzerte, Serenaden
1998 Interimsleitung des Kinder- u. Jugendchores „Ulmer Spatzen“
Leitung des internationalen Jugend-Projektorchesters „Junge Donau“ in Ulm
Leitung des Projektes „Anatevka“ der Freien Waldorfschulen Chemnitz/Ulm
1984-89 verschiedene Auftritte als Gesangssolist (Bariton)
1987-89 Mitglied im Stuttgarter Kammerchor unter Frieder Bernius
1981-1984 Mitglied des Philharmonischen Chores Schwäbisch Gmünd
1979-86 Mitwirkung und Arrangements in verschiedenen Ensembles (Gesang, Klavier, Trompete, Violoncello)

Komposition

Eigene Kompositionen und Arrangements, Bearbeitungen.

Sprachen

Deutsch (Muttersprache), Englisch, Italienisch, Russisch (alle fließend, verhandlungssicher); Latein, Französisch

Computerkenntnisse

PC und Mac: Word, Excel, Finale, Sibelius

Gastdirigate

Sinfonieorchester Villingen-Schwenningen
K&K Philharmoniker + Chor
Kammerorchester der Staatsphilharmonie Odessa
Staatl. Philharmonischer Chor „Shirma“, Minsk
Chor und Orchester der Tiroler Festspiele Erl
Haydn-Orchester Bozen/Trient
Salzburger Domchor
Thüringer Symphoniker Rudolstadt
Festival „Opera en el convento“, La Palma
Orchester des Bolshoi Theater Minsk
Hofer Symphoniker
Opernhaus Graz
Deutsches Kammerorchester Berlin
Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin
Philharmonia Hungarica Marl
Münchner Symphoniker
Nordwestdeutsche Philharmonie Herford
Radio-Sinfonieorchester Kiew (Aufnahmen Rundfunk/Fernsehen)
Ukrainisches Staatsorchester Kiew
St. Petersburg, Mikhailowsky-Theater („MalyGoT“)
Ukrainisches Sinfonieorchester (RSO) Kiew

Uraufführungen

2017 UA „Overture English Gardens“ von Thomas Johannes Mandl (cmu ulm)
2016 UA Schubert/Mandl „Nachthelle“, bearb. für 7-st. Chor und Streicher (Kammerchor Salzburg)
2014 UA „Vierzehn“ für Orchester, Chor und Solisten von J.X. Schachtner (Musikverein Rosenheim)
2014 UA „Lebenslauf“ nach Friedrich Hölderlin für Chor und Streicher (Musikverein Rosenheim)
2014 UA „Ring Session“ – Arrangements aus Wagners „Ring des Nibelungen“ für Chor a cappella und Jazzband von Th.J. Mandl (Tiroler Festspiele Erl)
2011 UA „Was die alte Katze erzählt“ von Sylvia Häring (Bad Reichenhall)
UA eines neuen Orchesterstückes von Jan Masanetz (Alpenklassik, B. Reichenhall)
UA „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ - Ein Stück für Kinder von Th.J. Mandl (B.Reichenhall)
2010 UA „reichen Hall“ v. Birke Bertelsmeier (Alpenklassik, Bad Reichenhall)
2009 UA „Life Events“ – Klavierkonzert von Johannes Motschmann (Alpenklassik, B.Reichenhall)
2008 UA „Elektron“ – Orchesterstück von Johannes X. Schachtner (Bad Reichenhall)
UA Konzert f. Harfe und Orchester v. Th.J. Mandl (Bad Reichenhall)
2007 UA „Die schöne Müllerin“ – eine Übertragung für Tenor und Orchester v. Th.J. Mandl
2006 Bratschenkonzert Rudolph Arthur Rösel (Bad Reichenhall)
2005 UA „Sinfonisches Konzert für Klarinette und Orchester“ op. 56 (1905) von Rudolph Arthur Rösel (Bad Reichenhaller Philharmonie)
2004 UA der Oper „Einstein, die Spuren des Lichts“ von Dirk D’Ase (Ulm)
UA der 2. Sinfonie d-Moll von Gabriel S. Saab (Bad Reichenhall)
UA der Bearbeitung von P. Cornelius’ Weihnachtsliedern von Th.J. Mandl
2002 UA „Création du Monde“ von Th.J. Mandl (Ulm)
2001 UA der Oper „Der Tartuffe“ von Hans-Joachim Marx (Ulm)
UA der Kammeroper „Die Judenbuche“ von Günter Buhles (Ulm)
2000 UA von „Tiefer, Dimento!“ von Th.J. Mandl (Ulm)
UA von Marcus Maria Reißenbergers „Rêves Perdus“ (Ballett, Ulm)
Erstaufführung (Gemeinschaftsproduktion mit der UA der Neuen Oper Wien) der Kammeroper „Arrest“ von Dirk d’Ase (Ulm)
1999 Szenische Erstaufführung von Wilfried Hillers „Eduard auf dem Seil“ (Ulm)
1997 UA der Oper „Gefährliche Liebschaften“ von Friedrich Schenker (Ulm)